

Erledigt

Videohacki im Miniformat - Fragen und Tips

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Dezember 2015, 17:38

Ich weiß nicht wie dein budget aussieht aber denke ich dass ein POTENTER VIDEOHacki einiges mehr an Leistung braucht. Um einen wirklich potenten Computer auf dem fast alle Videoarbeiten flüssig und schnell laufen sollen zu erstellen würde ich zu einem i7-4790k raten. Ich sage dir die Mehrleistung durch das Hyperthreading ist definitiv spürbar. Ob jetzt Xeon oder i7, da streiten sich die Leute, ich bin definitiv Team i7 wegen der iGPU. Da die Bearbeitung auf Cuda läuft würde ich zu einer GTX970 greifen und für Resolve und das Rendern (ich weiß zwar nicht wie lang/groß eure Projekte sind) würde ich jedoch zu 32gb RAM tendieren. Da gibt es 2400mhz 4x8gb von G-Skill für gutes Geld. Als letztes ist natürlich genug SSD Speicher sinnvoll für das System und dann die Videodateien die beim schnitt benutzt werden. Eine HDD für alles das nicht aktuell benutzt wird ist natürlich super und sinnvoll.

Mit einer gtx970 OC ITX und dem Silverstone SFX 450W oder ähnlichem könntest du das ganze sogar in ein Raijintec Metis oder ähnliches packen und hast dein miniformat 😊

Videobearbeitung ist nunmal eines der anspruchsvollsten Dinge die man so mit einem Hacky/PC machen kann, du kannst dir aber sicher sein das auf so einer Maschine auch Officearbeiten, Internet und Spiele gut laufen und dass er im Gegensatz zu der Ursprungsvariante seinen Job auch ein paar jähren perfekt machen sollte (außer wir schneiden plötzlich 8k 😊)